

Technisches Merkblatt

Hartöl für Holz, Kork und Stein im Innenbereich

Volldeklaration

Leinöl, Holzöl-Ricinenöl-Standöl, Holzöl-Standöl, Naturharzester, Isoparaffine, Leinöl, Ricinenöl-Naturharz-Verkochung, Isoparaffine, Holzöl-Standöl, Holzöl-Ricinenöl-Standöl, Zinkcarbonat, Co/Zr/Zn/Mn-Trockenstoffe.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 440 g/l.
Der EU-Grenzwert Kategorie F beträgt max. 700 g/l.

Eigenschaften

Wasserabweisende, tief eindringende Imprägnierung. Wasserdampfdurchlässig. Geprüft nach EN 71, Teil 3 und auf Speichel- und Schweißechtheit gemäß DIN 53160. Geprüft auf Gebrauchseigenschaften von Holzlacken/-lasuren für den Innenbereich nach DIN 68861. Geprüft auf Migrationsverhalten nach DIN EN 71, Teil 3.

Farbton

Farblos bis leicht gelblich. Helle, saugende Untergründe trocknen etwas dunkler auf. Hölzer werden je nach Wuchs unterschiedlich stark angefeuert.

Verwendungszweck

Zur offenen Imprägnierung aller saugfähigen Untergründe im Innenbereich wie Holz, Kork und unglasierte Tonfliesen, vor allem in stark beanspruchten Bereichen. Offenporiger, samtmatter Oberflächenschutz für Holz, Kork und Stein im Innenbereich.

Verbrauch

ca. 60-80 ml/ m² pro Auftrag bei normal saugenden Untergründen. Bei zu dickschichtigem Auftrag wird das Oberflächenbild gestört und die angegebene Trockenzeit erheblich verlängert.

Trockenzeit bei Normalklima

Staubtrocken nach ca. 10 – 12 Stunden. Trittfest und überarbeitbar nach ca. 16 – 24 Stunden. Dieses System benötigt zur Trocknung ausreichende Mengen Luftsauerstoff. Daher für gute Durchlüftung sorgen, bei stehender Luft z.B. mit einem Ventilator, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Verdünnungs- und Reinigungsmittel

BIOFARBEN Hartöl ist verarbeitungsfertig eingestellt. Reinigung mit BIOFARBEN Verdünnung.

Verarbeitung

Streichen, Rollen, Spritzen, Tauchen.
Raum- und Oberflächentemperatur über 15°C.

Verarbeitungshinweise

A. Untergrund und Vorbereitung

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Der Untergrund muss trocken, fest, sauber, fett- und staubfrei, sowie saugfähig sein. Holzflächen je nach Holzart und gewünschter Eindringtiefe mit 100 – 180er Körnung in Faserrichtung vorschleifen.

B. Anstrichaufbau bei unbehandeltem oder saugfähigem Untergrund

Eine gleichmäßige Sättigung der Oberfläche wird im sogenannten Nass-in-Nass-Auftrag erzielt: Einmal satt auftragen. Nach 20 Minuten den glänzenden Überstand sorgfältig verteilen und auf die trockenen Stellen einmal neues Öl auftragen. Nach weiteren 30 Minuten den glänzenden Überstand sorgfältig abnehmen. Danach 16 – 24 Stunden trocken lassen. Diesen Vorgang wiederholen, bis der Untergrund kein Öl mehr aufnimmt.

Vor einer Weiterbehandlung mit einem anderen Produkt muss sichergestellt sein, dass der grundierte Untergrund gut getrocknet und nicht mehr saugfähig ist, um eine Verarmung der nachfolgenden Filme und damit minderwertige Oberflächen zu vermeiden.

C. Renovierungsanstrich

Porenschließende Altanstriche restlos entfernen. Offenporige Altanstriche säubern, ggf. anschließen. Danach Anstrichaufbau wie unter B. Gewachste Flächen können mit BIOFARBEN Hartöl überarbeitet werden, wenn das Wachs vorher restlos entfernt worden ist.

Lagerung

Kühl, trocken und verschlossen lagern. Original verschlossen mindestens 5 Jahre stabil. Restmengen in Gefäße mit geringem Luftüberstand umfüllen und dicht verschließen. Mind. 2 Jahre haltbar.

Bitte wenden!

Technisches Merkblatt

Hartöl für Holz, Kork und Stein im Innenbereich

Seite 2

Entsorgung

Gemäß den örtlichen behördlichen Bestimmungen.
Völlig restentleerte Gebinde können über den Hausmüll entsorgt werden.

Gefahrenklasse VbF: A III

GISCODE Ö 60

Abfallschlüssel EAK 08 01 11

Gebinde 0,375 L / 0,75 L / 2,5 L / 2,5 L / 10,0 L / 30,0 L

Sicherheitshinweise

Mit BIOFARBEN Hartöl getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Leinölgehaltes. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei Trocknung für ausreichend Lüftung sorgen. Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen.

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein typischer Produktgeruch auftreten!

Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen!

Enthält bleifreien Trockenstoff Cobaltcarboxylat – Kann allergische Reaktionen verursachen.

Bitte beachten Sie unsere Pflegeanleitung!

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen (März 2010). Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, empfehlen wir, zuvor Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.